



Jérôme Savarys Revue „Offenbachs Erzählungen“ (Sonntag, 20.15 Uhr, ARD)

22.05 Uhr. ZDF. Die Paulskirche

Deutscher Beitrag der mit dem Schweizer und Österreichischen Fernsehen koproduzierten Revolutionsnachlese von 1848 (siehe Seite 242).

Freitag, 21. 3.

21.45 Uhr. Nord III und Hessen III. Drei nach Neun

Schwerpunkt der Talkshow: Zigeuner. Eingeladen wurden der Präsident der Zigeuner-Weltföderation, zwei Dokumentarbuch-Autoren und der Geiger Schnuckenack Reinhardt. Eingeladen wurde außerdem der SPD-Politiker Norbert Gansel.

22.00 Uhr. ARD. Plusminus

Geplante Themen: die Reform der Renten-Versicherung, die bevorstehende Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts über Aussperrung und „ein neuer Dreh am Wohnungsmarkt“.

22.20 Uhr. ZDF. Aspekte

Drei Ausstellungs-Berichte: Medici in Florenz (siehe Seite 238), die Numider in Bonn, Tutenchamun in Berlin.

23.05 Uhr. ZDF. Der Strafverteidiger

Der Erfolg dieses Films (1968) mit Barry Newman brachte amerikanische TV-Macher darauf, die „Petrocelli“-Serie zu drehen.

Samstag, 22. 3.

19.00 Uhr. Bayern III. Liebelei (sw)

Melancholische Schnitzler-Verfilmung (1932) von Max Ophüls, sein letzter deutscher Film.

20.15 Uhr. ARD. Hausboot (Wh.)

Amerikanische Komödien-Klamotte (1958) mit Sophia Loren und Cary Grant. Regie: Melville Shavelson.

21.40 Uhr. Hessen III. Kaltblütig (sw)

Die US-Verfilmung (1967) seines „nicht erfundenen Romans“ über das Massaker an einer Farmerfamilie in Kansas empfand Truman Capote als gelungen, weil Regisseur Richard Brooks „ohne gewaltsame Ambitionen doch Kunst gemacht hat“.

23.20 Uhr. ARD. Cordoba

Einen legendären andalusischen Volkshelden vom Beginn des 19. Jahrhunderts entlarvte Carlos Saura in „Cordoba“ (1964) als brutalen Räuber. Der für Saura unübliche, aufwendige Abenteuerfilm (mit Francisco Rabal, Lino Ventura und Lea Massari) wurde von der Zensur arg verstümmelt. Die ARD-Fassung enthält einige der geschnittenen Szenen — etwa gleich zu Beginn Luis Buñuel als Henker.

Sonntag, 23. 3.

19.30 Uhr. ZDF. Die Enkel des Konfuzius

Südkorea-Report von Gerhard Dambmann.

20.15 Uhr. ARD. Offenbachs Erzählungen

Dem gepflegten Operetten-Plüsch der sechsteiligen Montags-Serie, mit der die ARD im Januar Offenbachs 100. Todestag beging, läßt der WDR ein grelles Satyrspiel folgen. Der exzentrische Pariser Show-Feuerwerker Jérôme Savary („Le Grand Magic Circus“), der schon auf mehreren deutschen Bühnen für lustvoll chaotische Offenbach-Produktionen gesorgt hat, will in seiner Revue Offenbachs Theaterwelt so frech, vital und parodistisch unverschämt zeigen, wie sie der „Meister des totalen Spektakels“ (Savary über Offenbach) gemeint habe.

20.15 Uhr. ZDF. Feuer!

Dritter Beitrag (ORF) zur Trilogie über das Revolutionsjahr 1848 (siehe Seite 242).

21.55 Uhr. ARD. Keiner hat das Recht, mein Leben kaputtzumachen

Schicksale im Berliner Frauenhaus, protokolliert von Gardi Deppe.

22.00 Uhr. ZDF. Der bittere Sieg des Samurai

Mit einem Filmporträt zum 70. Geburtstag des „Rashomon“-Regisseurs Akira Kurosawa wird eine Mini-Werkschau mit drei Arbeiten des berühmtesten japanischen Filmemachers eröffnet.

22.40 Uhr. ARD. Lebensläufe: Leni Riefenstahl

In einer Talkshow wurde die zähe alte Dame ziemlich grantig, als sie auf ihre NS-Filmzeit angesprochen wurde. Hermann Schreiber hat nun Leni Riefenstahl zu seinem „Gespräch“ gebeten — ihre Olympiafilme „Fest der Schönheit“ und „Fest der Völker“ zählen Cinéasten zu Kino-Klassikern; in den



letzten Jahren photographierte die 77jährige blonde Deutsche vornehmlich lange Neger (Photo), Korallen und exotische Fische.

22.45 Uhr. ZDF. Dr. Katzenbergers Badereise (Wh.)

Als „erste Jean-Paul-Verfilmung“ rühmte Autor-Regisseur Gerd Winkler seine TV-Bearbeitung des schnurrpfeiferischen Romans von 1808.